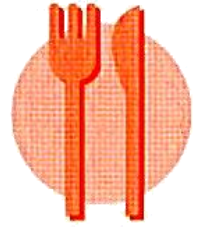


**CHEMNITZER  
TAFEL e.V.**



# Jahresbericht 2017



Chemnitzer Tafel e. V.  
Zwickauer Straße 247  
09116 Chemnitz

Tel. (03 71) 43 23 225  
Fax. (03 71) 43 23 226  
E-Mail: [info@chemnitzer-tafel.de](mailto:info@chemnitzer-tafel.de)  
[www.chemnitzer-tafel.de](http://www.chemnitzer-tafel.de)

**Inhalt**

1 Unser Verein .....3

2 Höhepunkte des Jahres 2017 .....4

3 Netzwerk-Arbeit.....6

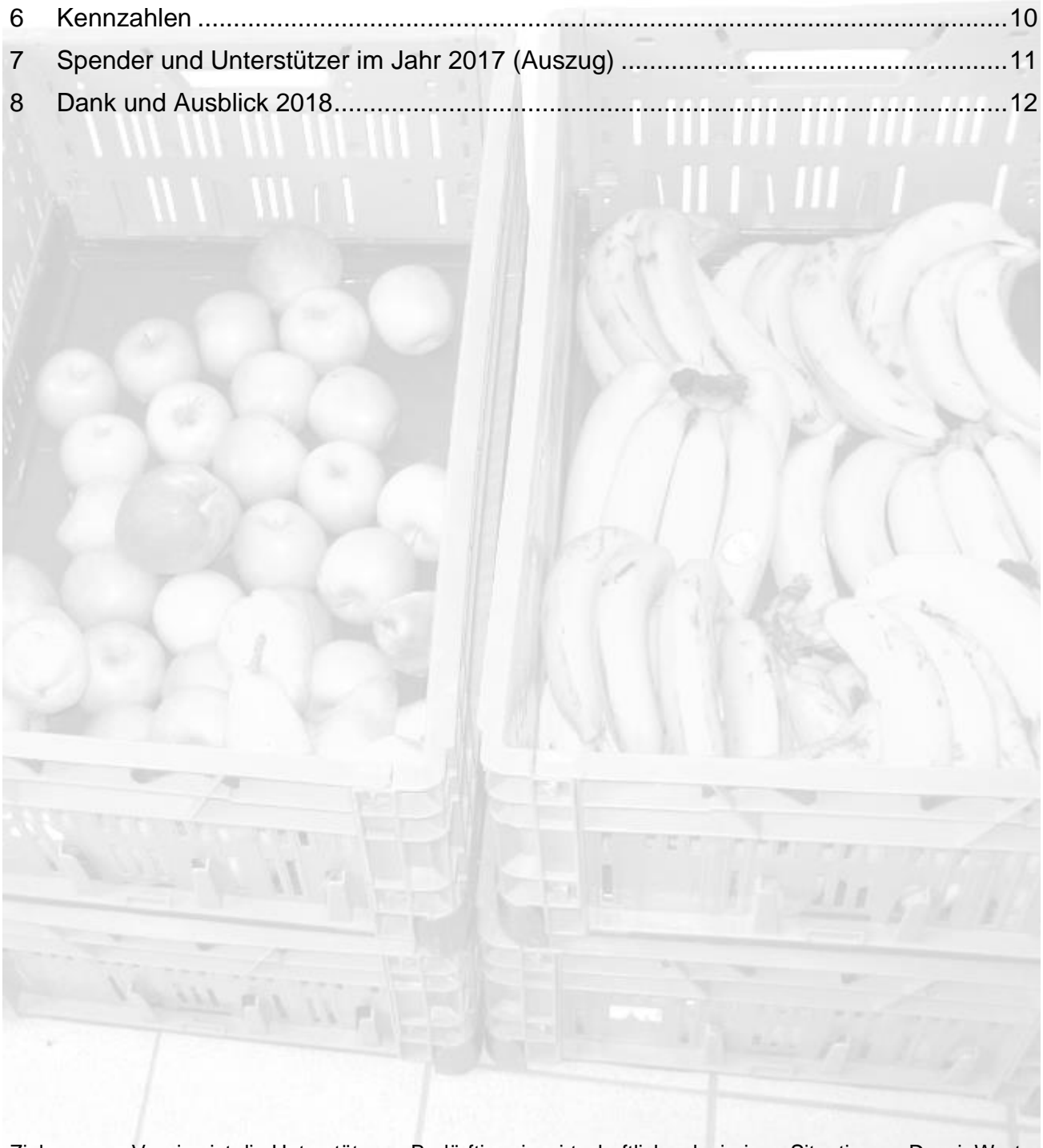
4 Öffentlichkeitsarbeit.....7

5 Finanzierung .....9

6 Kennzahlen .....10

7 Spender und Unterstützer im Jahr 2017 (Auszug) .....11

8 Dank und Ausblick 2018.....12



Ziel unseres Vereins ist die Unterstützung Bedürftiger in wirtschaftlich schwierigen Situationen. Da wir Wert darauf legen, diesem Personenkreis auf Augenhöhe zu begegnen, sprechen wir ausschließlich von Kunden unseres Vereins.

## 1 Unser Verein

Der Chemnitzer Tafel e. V. besteht seit 1997. Dies erfüllt uns einerseits mit Stolz auf die geleistete Arbeit. Andererseits macht diese Tatsache auch nachdenklich, da es in unserer Stadt immer noch viele Menschen gibt, die aufgrund ihrer persönlichen Situation auf unser Angebot angewiesen sind.

Auch im Jahr 2017 sammelten die Mitarbeiter des Vereins mehr als 356 Tonnen Lebensmittel sowie andere Dinge für den unmittelbaren persönlichen Bedarf ein und gaben sie an die Kunden weiter. Unsere Kunden sind dabei diejenigen Menschen, die Arbeitslosengeld II, Grundsicherung gemäß SGB XII, Sozialgeld, Asylbewerberleistungen oder ähnliche Leistungen beziehen. Es handelt sich also um Menschen, die in besonderem Maß bedürftig sind.

Die tägliche, sehr anspruchsvolle und häufig nicht ganz einfache Arbeit in unserem Verein wird hauptsächlich von den ca. 53 ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen. Sie waren insgesamt fast 17 Tsd. Stunden für den Verein tätig. Diese Arbeitsleistung entspricht einem finanziellen Gegenwert<sup>1</sup> i. H. v. rund 150 T€.

Leider reichte dieses Engagement nicht aus, um die laufenden Aufgaben zu bewältigen. Insbesondere die administrativen und organisatorischen Anforderungen aber auch die rechtlichen Rahmenbedingungen machen ein Minimum an fest angestellten Mitarbeitern erforderlich. Vor diesem Hintergrund waren beim Chemnitzer Tafel e. V. zum 31.12.2017 vier Mitarbeiter mit unterschiedlicher Stundenzahl in einem festen Arbeitsverhältnis beschäftigt. Unsere Arbeit unterstützen weiterhin 11 Mitarbeiter im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (nachfolgend: BFD).

Die Ausgabe der Lebensmittel erfolgt in unseren Vereinsräumen in Chemnitz-Schönau, Zwickauer Straße 247. Hier steht uns ausreichend Fläche zur Verfügung, um Lebensmittel auch in begrenztem Umfang zwischenlagern zu können.



Für die Sammlung der Lebensmittel betreibt der Verein zwei Kühltransporter. Denn genauso wie jeder Lebensmittelhändler sind wir als Verein zur lückenlosen Einhaltung der Kühlkette verpflichtet. Die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften im Umgang mit Lebensmitteln, aber auch hinsichtlich Arbeitssicherheit und Brandschutz wird dabei von den zuständigen Behörden regelmäßig und unangekündigt überprüft. Diese Überprüfungen erfolgten bislang stets ohne Beanstandungen.

Eine zweite Ausgabestelle wird einmal wöchentlich in Frankenberg betrieben.

Der Chemnitzer Tafel e. V. ist unabhängig und ausschließlich den in der Vereinssatzung definierten Zielen verpflichtet. Die Leitung der Vereinsarbeit erfolgt durch einen dreiköpfigen, ausschließlich ehrenamtlich tätigen, Vorstand sowie eine fest angestellte Geschäftsführerin.

Von der Finanzverwaltung wurde unserem Verein wegen Förderung mildtätiger Zwecke Steuerbefreiung gewährt. Der letzte Freistellungsbescheid datiert vom 24.06.2015.

<sup>1</sup> Bewertet mit Mindestlohn i. H. v. 8,84 €/Std.

## 2 Höhepunkte des Jahres 2017

Gleich zu Beginn des Jahres 2017 wurde unser Verein mit mehreren Geldspenden bedacht, die wir dankbar entgegennahmen: Am 19. Januar überbrachten uns die Stadtratsmitglieder Frau Schaper und Frau Pritzscha 100 Euro; am 27.01.2017 erhielten wir Besuch von den drei Hausleitern der Azurit-Seniorenheime in unserer Stadt. Sie überreichten uns einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro. Aus der Leerung der Spendenbüchse, die eines unserer Vereinsmitglieder in seinem Geschäft aufgestellt hat, erhielten wir Anfang Februar ca. 200 Euro.

Der Verein „Die Brücke e.V.“ veranstaltete vom 20.02. bis zum 25.02.2017 wieder ein Familiencamp in Tschechien. Aus dem Kreise unserer Kunden konnten auf diese Weise acht Familien mit Kindern kostenlose Winterferien erleben.

Bei der Verleihung des Chemnitzer Friedenspreises am 03.03.2017 erhielt die Chemnitzer Tafel den dritten Platz. Von dieser öffentlichen Anerkennung unserer Arbeit waren wir sehr positiv überrascht und konnten uns außerdem noch über ein Preisgeld in Höhe von 200 € freuen.

Im April 2017 entschieden wir uns endgültig dafür, ab dem 01.05.2017 einen zweiten Fahrer fest einzustellen. Diesen Schritt hatten wir tiefgründig und lange diskutiert, weil die Personalkosten allein aus Spenden finanzierbar sein müssen. Die Absicherung der Fahrdienste ist jedoch existenziell für die Arbeit des Vereins und die Einstellung eines Mitarbeiters über den BFD war trotz intensiver Bemühungen ergebnislos geblieben. Der Eingang einer Gerichtsauflage in Höhe von 15 T€ erleichterte uns diese Entscheidung enorm, weil durch diesen Betrag die Finanzierung der Stelle zumindest für knapp ein Jahr gesichert war. Herr Ponomarew war bereits im Rahmen des BFD sowie ehrenamtlich für die Chemnitzer Tafel tätig und dadurch mit allen Abläufen vertraut. Wir freuen uns, dass wir mit ihm und Herrn Burkhardt nunmehr zwei sehr zuverlässige Fahrer im Einsatz haben.

Vom 03. bis zum 07. Juli 2017 fand ein weiteres Feriencamp des Brücke e.V. statt. Wir konnten drei Familien mit Kindern dafür anmelden und ihnen kostenlose sowie erlebnisreiche Sommerferien ermöglichen.

Am 05.08.2017 freuten sich 13 stolze Schulanfänger aus dem Kreise unserer Kunden anlässlich ihrer Einschulung über ein kleines Geschenk.



Auch im Jahr 2017 gab es wieder eine Kooperationsvereinbarung mit der F+U Gemeinnützige Bildungseinrichtung für Fortbildung und Umschulung Sachsen GmbH (nachfolgend: F+U). Im Rahmen der Brauchtumpflege fertigten Teilnehmer sogenannter Arbeitsgelegenheiten (nachfolgend: AGH)<sup>2</sup> zu den verschiedenen Anlässen im Jahresverlauf kleine Geschenke an. So konnten wir im Rahmen eines Sommerbasars am 17. und 18.08.2017 unsere Kunden mit kleinen Aufmerksamkeiten erfreuen.

Zum Einsammeln der gespendeten Lebensmittel besitzt unser Verein zwei Kühltransporter. Eines dieser Fahrzeuge war bereits seit mehr als 6 Jahren bei uns im Einsatz und wurde zunehmend reparaturanfälliger. Deshalb begannen wir bereits im letzten Quar-

<sup>2</sup> Bei Arbeitsgelegenheiten handelt es sich um eine Eingliederungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose.

tal 2016 damit, auf dem Gebrauchtwagenmarkt nach einem geeigneten Transporter zu recherchieren, um die Anschaffungskosten niedrig zu halten. Dies blieb jedoch erfolglos, so dass wir den Kauf eines Neufahrzeuges in unsere Überlegungen einbeziehen mussten. Dies fiel uns trotz der durch den Bundesverband Deutsche Tafel e.V. zugesagten Förderung i. H. v. 10 T€, die aus der Lidl-Pfandspenden-Aktion erfolgte, nicht leicht, waren doch bereits über das gesamte Jahr die Zahlungseingänge besorgniserregend niedrig. Am 17.08.2017 entschieden wir uns schließlich für den Kauf eines Neufahrzeuges vom Typ Iveco Kastenwagen, der bereits zwei Wochen später zur Verfügung stand.

Anfang Oktober wurden an unseren Verein von zahlreichen Kirchgemeinden wiederum die Gaben zum Erntedankfest gespendet, die uns zur Ergänzung des Angebotes für unsere Kunden sehr willkommen sind.

Das Martinsfest wird alljährlich am 11. November in der St.-Petri-Kirche unserer Stadt zentral gefeiert. Aus der Gestaltung des Rahmenprogrammes ist unser Verein inzwischen nicht mehr wegzudenken. So gaben wir auch 2017 auf dem Theaterplatz wieder Glühwein, Kinderpunsch, Speckfettbrote sowie weitere gespendete Backwaren aus. Viele der Besucher, die wir damit erfreuten, informierten sich dabei über die Arbeit unseres Vereins oder ließen uns Spenden zukommen.

Vom 06.11. bis zum 18.11.2017 fand erneut die REWE-Aktion „Gemeinsam Teller füllen“ statt. Ziel dieser Aktion ist es, dass Kunden, die in den teilnehmenden Märkten einkaufen, zusätzlich eine vorbereitete Tüte mit haltbaren Lebensmitteln erwerben und an die örtliche Tafel spenden. Obwohl wir in diesem Jahr keine personellen Kapazitäten für die Begleitung dieser Aktion hatten, wurden 910 Tüten, mit z. B. Nudeln, Reis, Konfitüre und Keksen, gespendet, die wir zunächst einlagern. So können wir die Zeiten, in denen wir weniger Frischware erhalten, für unsere Kunden erträglicher gestalten.



Am 29.11.2017 führten wir unsere jährliche Mitgliederversammlung durch. Leider stand für das Amt des Schatzmeisters kein Kandidat zur Verfügung, so dass die anstehenden Aufgaben weiterhin von Vorstand und Geschäftsführung übernommen sowie die Suche nochmals intensiviert wurden.

Stellvertretend für die vielen Aktionen und Spenden, die uns auch 2017 in der Advents- und Weihnachtszeit wieder erreichten, seien hier Folgende genannt: Eine Spende von 30 Freikarten für das „Eismärchen“ sorgte ebenso für Freude unter unseren Kunden, wie auch die vergünstigten Karten für die Veranstaltung „Buntes Herbstlaub“, die alljährlich im September stattfindet und stets begehrt ist. Weiterhin sorgten der Weihnachtsbasar von F+U sowie mehrere Geschenksammlungen (u.a. CAWG, GGG, VW) dafür, dass wir unseren Kunden die festliche Zeit angenehmer gestalten konnten, in der Entbehrungen besonders schwer wiegen. Die Firma Axis spendete vor dem Fest für jede Familie einen Stollen; unsere Mitarbeiter packten mehr als 700 Beutel mit Kosmetika, Kalendern, Konserven, Hygieneartikeln, die wir in der Woche vor Weihnachten an unsere Kunden ausgaben. Vermehrt erreichten uns in dieser Zeit auch wieder Geldspenden, so z. B. die 653 €, die jene Azubis von VW sammelten, die im Rahmen des Perspektivwechsels bei uns im Einsatz waren.

### 3 Netzwerk-Arbeit

Die Chemnitzer Tafel ist eine von deutschlandweit etwa 930 Tafeln und bereits von Beginn an Mitglied im Bundesverband Deutsche Tafel e. V. (nachfolgend: Bundesverband) sowie im Landesverband Sächsische Tafeln e. V. (nachfolgend: Landesverband). Diese Vernetzung auf Bundes- und Landesebene hat sich bereits seit vielen Jahren bewährt, sei es um die Verteilung von Großspenden zu organisieren oder weil über beide Verbände regelmäßig Schulungen angeboten werden, die über den neuesten Stand gesetzlicher Anforderungen, u. a. im Umgang mit Lebensmitteln, zu Arbeitssicherheit sowie Brandschutz informieren. Denn diese muss auch unser Verein einhalten.

#### 3.1 Bundesverband

Der Bundesverband fungiert für uns als Träger des BFD und informierte uns im Februar 2017 darüber, dass ab sofort die BFD-Verträge auf 18 Monate verlängert werden können. Dies bietet den Vorteil, bereits eingearbeitete Mitarbeiter ein halbes Jahr länger beschäftigen zu können.

Vom 29.06. bis zum 01.07.2017 fand in Potsdam das Bundestafeltreffen statt; Frau Fiedler und Frau Müller nahmen für unseren Verein an der Mitgliederversammlung sowie an Schulungen u.a. zu den Themen Arbeitssicherheit und Datenschutz teil. In einer Gesprächsrunde „Visionen und Zukunft der Tafeln“ kamen aktuelle Probleme in der Tafellandschaft wie auch die Gewinnung neuer Mitarbeiter zur Sprache. Dieser Erfahrungsaustausch war positiv und sehr wertvoll für uns.

Auf dieser Mitgliederversammlung stellte der Bundesverband das Konzept zur Schaffung einer „Gesamtmarke Tafel“ vor und hatte dafür entsprechende Vorgaben sowie eine Satzungsänderung erarbeitet. Dies wurde bereits im Vorfeld sehr kontrovers diskutiert und fand auch auf dem Bundestafeltreffen keine Mehrheit. Beschlossen wurden daher nur die neue Namensgebung für den Bundesverband und die Länderverbände sowie eine stufenweise Umsetzung des Konzeptes. Zukünftig trägt der Bundesverband Deutsche Tafel e.V. nun den Namen „Dachverband Tafel Deutschland e.V.“.

#### 3.2 Landesverband

In Vorbereitung des Bundestafeltreffens in Potsdam fand am 19.04.2017 die Mitgliederversammlung der Sächsischen Tafeln in Dresden statt. Der Schwerpunkt lag hierbei auf dem Thema Marke, weiterhin erfolgten Rechenschaftslegung sowie Neuwahl des Vorstandes. Frau Fiedler nahm für unsere Tafel daran teil, was wiederum den wertvollen Erfahrungsaustausch sowie die Bekräftigung bereits bestehender Kooperationen mit benachbarten Tafeln ermöglichte. Entsprechend der im Dachverband getroffenen Festlegungen nennt sich der Landesverband zukünftig „Landesverband Tafeln Sachsen e.V.“.

#### 3.3 Örtliche Vernetzung

Über die Bürgerstiftung für Chemnitz beantragten wir im Jahr 2017 wiederum für 10 langjährige Ehrenamtler unseres Vereins die Danke-Card. Mit dieser Auszeichnung erhalten unsere Mitarbeiter neben Anerkennung und weiterer Motivation für ihre wertvolle Tätigkeit auch Vergünstigungen, z. B. für kulturelle Veranstaltungen, in Museen oder der Stadtbibliothek.

Auch im Jahr 2017 konnten wir mehrere Kooperationsvereinbarungen mit diversen Bildungsträgern, z. B. ASG, F+U, Berufsförderungsnetzwerk (BFN) abschließen. Zum einen besteht der Inhalt dieser Vereinbarungen in der Bewirtschaftung leer stehender Kleingärten. Die Teilnehmer von AGH-Maßnahmen erzeugen in den sogenannten „Tafelgärten“ ein breites Spektrum an Frischwaren, die direkt nach der Ernte an die Tafel geliefert werden

und dazu beitragen, das Angebot an frischem Obst und Gemüse für unsere Kunden deutlich zu verbessern.

Die Bereitstellung von Praktikumsplätzen für Schüler oder Azubis ist ein weiterer Inhalt dieser Kooperationsvereinbarungen. So bekommt diese Zielgruppe oft erstmals die Möglichkeit, im sozialen Bereich tätig zu werden, und kann durch die praktischen Tätigkeiten Erfahrungen außerhalb des schulischen Unterrichtes sammeln. So absolvierten z. B. am



28.06.2017 fünf Jugendliche des SFZ ihren sozialen Tag in unserer Einrichtung. Im August begann der 10-wöchige Einsatz von Praktikanten der Fortis-Akademie, die mit ihrem Engagement unsere tägliche Arbeit ergänzten. Über den FCM wird der Einsatz eines Praktikanten aus Brasilien immer freitags bei unserer Ausgabe in Frankenberg möglich.



Die Teilnehmer dieser Maßnahmen werden nicht zuletzt zu Multiplikatoren für unsere Vereinsarbeit oder vielleicht sogar zu neuen Mitarbeitern.

## 4 Öffentlichkeitsarbeit

Nach wie vor müssen wir auf eine möglichst umfangreiche Präsenz unseres Vereins in der Öffentlichkeit großen Wert legen. Dies ist essenziell sowohl für die Akquise von Spenden als auch für die Gewinnung neuer Mitarbeiter.

### 4.1 Mitarbeiter-Suche

Die Gewinnung neuer Mitarbeiter auf ehrenamtlicher Basis sowie für die Besetzung von BFD-Stellen gestaltet sich konjunkturbedingt im gesamten sozialen Bereich zunehmend schwieriger. Deshalb bildete dieser Bereich auch 2017 einen der Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins.

Dafür nahmen wir erneut Kontakt mit einer Redakteurin auf, die in verschiedenen Stadtteilzeitungen für die Platzierung unserer „Stellenanzeigen“ sorgte. Weiterhin schrieben wir im Juli einen Brief an 40 Kirchgemeinden, die uns im Jahr zuvor ihre Erntedankgaben spendeten, in dem wir um Bekanntgabe der offenen Stellen in unserem Verein baten. Dafür fügten wir zusätzlich die 2016 entworfenen Postkarten bei. Die bereits erwähnten Kooperationsvereinbarungen nutzten wir ebenfalls dazu, den Teilnehmern dieser Maßnahmen unsere Vereinsarbeit näher vorzustellen.

Die Chemnitzer Wirtschaftsförderung CWE veröffentlichte unsere Suche einen Monat lang kostenfrei in ihrem Stellenportal. Bei weiteren Unterstützern unseres Vereins, z. B. Wohnungsvermietern und Verkehrsbetrieben, erhielten wir die Möglichkeit, über die Mitarbeitersuche in Mieter- und Mitarbeiterzeitungen zu berichten. Mehrere Gastronomen ermög-

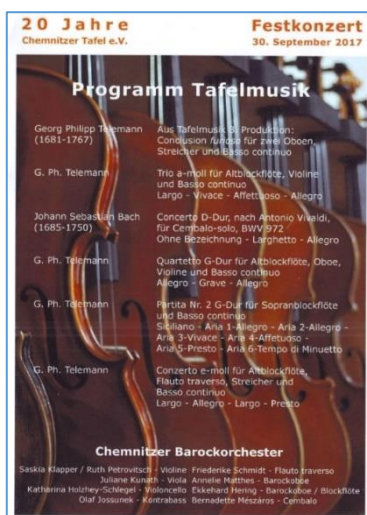
lichten die Auslage unserer Postkarten ebenso wie die CVAG in ihren Bussen und Bahnen, die im gesamten Stadtgebiet unterwegs sind.

## 4.2 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem Anfang Dezember 2016 im Chemnitzer Amtsblatt ein ausführliches Interview mit unserer Geschäftsführerin Frau Fiedler veröffentlicht wurde, folgte eine Einladung zur Eröffnung der Wanderausstellung „Chemnitzer Macher“, die am 23.01.2017 im Sächsischen Archäologiemuseum SMAC stattfand. Die Einladung zu diesem Termin, an dem auch die Oberbürgermeisterin unserer Stadt, Frau Barbara Ludwig, teilnahm, drückte eine besondere Wertschätzung unserer Vereinsarbeit aus.

Unter anderem durch die Teilnahme am Holocaust-Gedenktag Jom haScho'a im April sowie zum Gedenken an die Reichspogromnacht im November sorgte Frau Fiedler dafür, dass unser Verein im städtischen Leben wahrgenommen wird. Zugleich konnten bei diesen Veranstaltungen unsere Kontakte zu wichtigen Personen des öffentlichen Lebens erneuert bzw. gepflegt werden.

Unser Vereinsmitglied und Mitglied des Bundestages, Detlef Müller, nutzte am 12.07.2017 die Möglichkeit, im Rahmen des Projektes „Perspektivwechsel“ den Tafelalltag hautnah zu erleben, indem er in unserer Lebensmittelausgabe mitarbeitete.



Vom 15.08. bis zum 17.08.2017 ermöglichte VW seinen Lehrlingen einen „Perspektivwechsel“ in verschiedenen Einrichtungen; drei von ihnen waren in unserem Verein tatkräftig im Einsatz. Am 18.08.2017 präsentierten sämtliche Teilnehmer dieser Aktion ihre jeweiligen Erfahrungen. Zu dieser Veranstaltung war auch unsere Geschäftsführerin Frau Fiedler eingeladen und bekam eine sehr positive Rückmeldung.

Am 31. Oktober 2017 bot sich die Möglichkeit, unsere Vereinsarbeit zum Familientag, anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums, in der Schlosskirche zu präsentieren, was uns außer vielen interessierten Besuchern auch mehr als 200 € an Spenden einbrachte.

Nicht zuletzt pflegten wir die Kontakte zu unseren Unterstützern wieder mit einem Spenderbrief im 1. Halbjahr sowie mit der schon traditionellen Weihnachtspost.

## 4.3 Jubiläum

Im Jahr 2017 jährte sich die Gründung des Chemnitzer Tafel e. V. zum 20. Mal. Das unermüdliche Engagement unserer ehrenamtlichen und festangestellten Mitarbeiter würdigten wir am 17.05.2017 mit einer Ausfahrt in den Sächsischen Landtag, die unsere Schirmherrin Frau Saborowski organisierte. Der sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, bedankte sich mit einem Kaffeetrinken und einem kleinen Geschenk. Die auf diese Weise erfahrene Wertschätzung ihres zum Teil bereits langjährigen Einsatzes erfreute alle Teilnehmenden und blieb ihnen in guter Erinnerung.

Für die zahlreichen Unterstützer der letzten 20 Jahre organisierten wir am 30.09.2017 eine festliche „Tafelmusik“, die das Chemnitzer Barock-Orchester in unseren Räumen aufführte. Beim anschließenden Stehcafé gab es die Möglichkeit, in persönlichen Gesprächen ganz subjektiv auf die zurückliegende Entwicklung des Vereins zu blicken. Die Organisation dieser Veranstaltung wurde nur möglich, weil uns der Vorstand der Volksbank Chemnitz in Anerkennung der geleisteten Arbeit dafür ein Budget in Höhe von 1.500 € spendete.



Außerdem hatten sich alle angestellten Mitarbeiter dazu bereit erklärt, das Jubiläum ehrenamtlich vorzubereiten.

Kostenfreie Unterstützung erhielten wir hierbei wiederum von Teilnehmern diverser Kooperationsvereinbarungen. So fand bei der ASG zusätzlich zu den „Tafelgärten“ eine Maßnahme im Bereich „Medien“ statt. Über diese wurden die Einladungen und Programmhefte für die „Tafelmusik“ erstellt und gedruckt sowie der Film „Ein Tag bei der Chemnitzer Tafel“ produziert. Dieser Film wurde erstmals am 30.09.2017 gezeigt und kommt zukünftig bei der Präsentation der Vereinsarbeit zum Einsatz.



Die Reaktionen von Mitarbeitern, langjährigen Unterstützern und Pressevertretern zu dieser Veranstaltung waren durchweg positiv. Gerade die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die oft nicht dazu in der Lage sind, den Besuch solcher kulturellen Angebote zu finanzieren, waren sehr begeistert.

Unser Vereinsjubiläum fand breite Beachtung in den örtlichen Medien. Die zahlreichen Interviews, Rundfunk- und Fernsehreportagen nutzen wir immer auch dazu, die Suche nach Mitarbeitern zu thematisieren.

## 5 Finanzierung

Seine Einnahmen erzielt der Chemnitzer Tafel e. V. aus der Kostenbeteiligung der Kunden, aus Geldspenden privater und institutioneller Unterstützer sowie der Zuweisung von Gerichtsaufgaben. Die Höhe dieser Einnahmen ist nicht planbar. Für die Deckung der anfallenden Kosten müssen wir eigenverantwortlich Sorge tragen, da weder Förderungen noch Zuschüsse von staatlicher Seite fließen. Angesichts der laufenden Kosten i. H. v. fast 16 T€ pro Monat ist dies eine permanente Herausforderung. Die Grundaufgaben der Vereinsführung bestehen deshalb in einer ständigen Kostenoptimierung und einer konsequent sparsamen Haushaltsführung.

Jeder Kunde entrichtet bei der Abholung von Lebensmitteln eine Kostenbeteiligung (2,00 € je Kunde und Ausgabe). Diese Beträge bilden einen maßgeblichen Teil unserer Einnahmen und deckten im Jahr 2017 etwa 40 % unserer Kosten.

Die Akquisition von Geldspenden kann nur durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit sowie ständige Kontaktpflege zu Förderern und Spendern gelingen. Auf diese Weise konnten wir im Jahr 2017 einen erfreulichen Geldeingang i. H. v. ca. 36 T€ verzeichnen, der allerdings etwa 5 T€ unter dem Wert des Vorjahres lag.

Justizbehörden verhängen im Rahmen von Strafverfahren auch die Zahlung sogenannter Gerichtsaufgaben zugunsten gemeinnütziger Organisationen. Unser Verein konnte 2017 einen Eingang derartiger Zahlungen i. H. v. etwa 45 T€ verzeichnen, was wir als Anerkennung unserer langjährigen Vereinsarbeit von Seiten der Justizbehörden werten und wofür wir sehr dankbar sind.

Insgesamt betrachtet standen im Jahr 2017 den gestiegenen Ausgaben (z. B. durch die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohnes auf 8,84 € pro Stunde sowie durch die Anschaf-

fung des neuen Kühltransporters) deutlich weniger Einnahmen gegenüber. Trotzdem konnten wir mit einem Überschuss i. H. v. rund 4 T€ abschließen, den wir den Rücklagen zur Deckung künftiger Ausgaben zuführen.

## 6 Kennzahlen

- Anzahl Lebensmittelausgaben: – Chemnitz: 23.863 mal an Erwachsene und 13.765 mal an Kinder  
– Frankenberg: 2.762 mal an Erwachsene und 1.805 mal an Kinder
- Spendenaufkommen: – ca. 36 Tsd. € Geldspenden (2016: 41 Tsd. €)  
– ca. 356 t Lebensmittelspenden (2016: 364 t)  
– ca. 83 feste, 16 zeitweilige Lebensmittelspender
- Mitarbeiter  
(Stand: 31.12.2017): – 4 fest angestellte Mitarbeiter mit unterschiedlicher Arbeitsstundenzahl  
– 11 Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst mit unterschiedlichen Einsatzzeiten  
– ca. 53 ehrenamtliche Mitarbeiter, die jeweils monatlich mindestens 20 Std. Arbeit leisten
- Entwicklung Mitgliederzahl: – 01.01.2017: 29 Mitglieder  
– 31.12.2017: 30 Mitglieder  
– 1 Mitglied verstorben und 2 Eintritte

## 7 Spender und Unterstützer im Jahr 2017 (Auszug)

### Lebensmittelspenden

- Arko GmbH Chemnitz-Center
- bofrost NL Chemnitz
- Chemnitzer Fruchthandel
- Eifrisch – Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Esina Feinkost & Salate Chemnitz GmbH
- Feinkost Richter
- Großhändler Metro, Selgros
- Kohrener Landmolkerei GmbH, Molkerei Hainichen-Freiberg GmbH & Co. KG und VOGTLAND-MILCH GmbH
- Lebensmittelmärkte der Ketten: Aldi, Edeka, Lidl, Penny, REWE, Kaufland, Marktkauf
- Lichtenauer Mineralquellen GmbH
- Verschiedene Bäckereien aus Chemnitz und dem Chemnitzer Umland
- Verschiedene Kirchengemeinden aus Chemnitz und dem Chemnitzer Umland
- Viba sweets GmbH
- Wolf Wurstspezialitäten GmbH

### Geldspenden

- AIC Ingenieurgesellschaft für Bauplanung Chemnitz GmbH
- envia Mitteldeutsche Energie AG
- FASA
- Hypoconnect - Die Immobilienmakler GmbH & Co.KG
- Lohnsteuerhilfeverein Bayern e. V.
- ÖKO-SAN Suchalla GmbH & Co. KG
- REDDY Küchen Chemnitz
- SAREI
- SITEC
- Trompetter Guss Chemnitz GmbH
- Turm-Brauhaus Chemnitz – André Donath
- verschiedene Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften aus Chemnitz
- Verschiedene Stadtratsfraktionen
- VW Sachsen GmbH Motorenwerk Chemnitz
- eine große Anzahl nicht namentlich genannter Privatpersonen

### Sonstige Geldzuwendungen

- Amtsgericht Chemnitz
- Amtsgericht Hainichen
- Staatsanwaltschaft Chemnitz
- Bürgerstiftung Dresden "Wir für Sachsen"

### Sachspenden

- ASG Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH
- BFN
- dm
- Druckerei Oskar Görner GmbH
- CAWG eG
- Chemnitzer Verkehrs-AG
- F+U Gemeinnützige Bildungseinrichtung für Fortbildung und Umschulung Sachsen GmbH
- Fortis-Akademie Gemeinnützige Bildungs GmbH
- Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m. b. H.
- Kaufhof

### Unterstützer mit Rat und Tat

- ADAC
- AWO-Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V.
- AZN
- Druckerei Gröer
- Elektro Vieweg GmbH & Co. KG
- Home-music-media
- Keussen Kühmichel Furkert Partnerschaftsgesellschaft Steuerberater Rechtsanwälte
- LEICHTHAMMER, SCHECKEL, BREIL & PARTNER
- Mercedes Autohaus
- Planet–Electronic GmbH
- Volksbank Chemnitz eG
- Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.
- WebSchmiede Chemnitz

## 8 Dank und Ausblick 2018

Ohne die zahlreichen Spender und Förderer, die den Verein mit Lebensmittel-, Geld- und Sachspenden sowie mit Rat und Tat unterstützen, und das zum Teil schon seit mehreren Jahren, wäre die Vereinsarbeit nicht möglich. Deshalb gilt unser erstes Dankeschön dieser Gruppe. Der zuverlässigen und engagierten Arbeit sowie der konsequenten Einsatzbereitschaft aller ehrenamtlichen und fest angestellten Mitarbeiter zum Wohle unserer Kunden gebührt ein ebenso großer Dank. Sie versorgen unsere Kunden nicht nur mit Lebensmitteln sondern geben ihnen auch Wärme, Mitgefühl und Menschlichkeit.

Die Vakanz des Schatzmeisterpostens wurde zum 01.07.2018 mit der Kooptierung von Frau Bärbel Schindler, einer ausgebildeten Buchhalterin, beendet. Diese Position endlich wieder mit einer Fachkraft besetzen zu können, erleichtert die weitere Vereinsarbeit erheblich und entlastet jene Mitarbeiter, die diesen Aufgabenbereich über ein Jahr lang zusätzlich mit abdecken mussten.

Trotz intensiver Bemühungen und vielfältiger Öffentlichkeitsarbeit bleibt es schwierig, geeignete Kandidaten für die BFD-Stellen zu finden. Da die Vereinsarbeit jedoch allein mit Ehrenamtlern nicht zu leisten ist, wird auch im Jahr 2018 eine der Hauptaufgaben weiterhin darin bestehen, für die Anstellung weiterer fester Mitarbeiter finanzielle Lösungen zu finden bzw. ein zukunftsfähiges Konzept zu erarbeiten, um den Fortbestand des Vereines zu sichern.

Dieser Bericht wird nach der am 17.01.2019 stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung des Chemnitzer Tafel e. V. auf der vereinseigenen Homepage veröffentlicht.

Chemnitz, im November 2018



*Steffi Heynig*

**Steffi Heynig**  
1. Vorstandsvorsitzende



*Jürgen Tautz*

**Jürgen Tautz**  
2. Vorstandsvorsitzender



*Bärbel Schindler*

**Bärbel Schindler**  
Schatzmeisterin



*C. Fiedler*

**Christiane Fiedler**  
Geschäftsführerin